

Auftakt der Beteiligung

Als Auftakt des Beteiligungsprozesses haben wir einen Digitalen Infoabend und eine Ideenwerkstatt vor Ort durchgeführt.

Beim Infoabend haben wir die Bürger*innen über das Bauprojekt, das Grundstück, die Umgebung und zum Beteiligungsprozess informiert. Bei der Ideenwerkstatt konnten die Anwohner*innen und Interessierte ihre Nutzungsideen äußern. Die Wünsche und Anregungen haben wir in diesem Heft ausgewertet und zusammengefasst. Diese Leitideen werden dann (neben anderen gesetzten Nutzungen) Teil der Aufgabenstellung an die Planungsteams.

Damit endet der erste Teil der Beteiligung. Weiter geht es im Juni mit der ersten Planungswerkstatt, bei dem dann die ersten städtebaulichen Ansätze gemeinsam diskutiert werden.

- 1. Digitaler Infoabend
- 2. Mein.Berlin.de
- 3. Ideewerkstatt vor Ort
- 4. Leitbilder

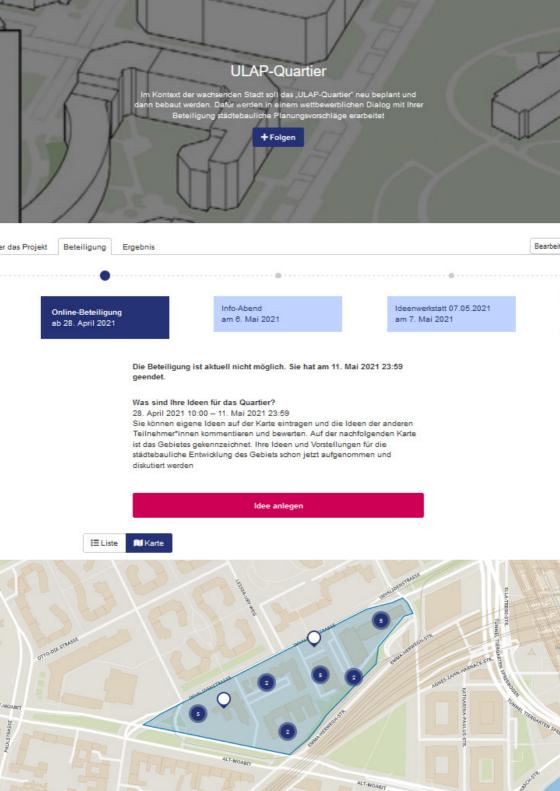


Digitaler Infoabend

Der Digitale Infoabend fand am 06.05.21 statt. Zu diesem wurde per Plakat und Wurfsendung im Kiez geworben. Weiterhin wurde über Akteure im Kiez, als Multiplikator*innen, weitere Interessierte aus Nachbarschaft und Zivilgesellschaft aktiviert.

Ziel des Infoabends war, vor allem den Beteiligungsprozess zu vermitteln und auch das Verfahren des wettebwerblichen Diaogs zu erklären. Das Grundstück und die Umgebung wurden näher vorgestellt, hier haben wir auch auf Chancen und Unwegbarkeiten zu den möglichen Planungen hingewiesen.

Die gesetzten Nutzungen wurden erläutern und in welchem Anteil und Dringlichkeit diese zueinander stehen. Neben diesen wichtigen Hauptzielen der Neuplanung des Areals (Wohnen, Schule, Verwaltung, Nahversorgung) wurde den Teilnehmenden die Möglichkeit aufgezeigt, weitere kleine kiezbezogene Nutzungen mitzudenken und im späteren Verlauf des Prozesses mitzugestaltet.



Beteiligung über mein. Berlin.de

MeinBerlin.de ist ein digitales Beteiligungsformat der Stadt Berlin. Hier findet man generelle Informationen zum Grundstück, dem Prozess, den bereits stattgefunden Veranstaltungen, sowie einen Ausblick auf die kommenden.

Parallel zum Infoabend und der Ideenwerkstatt fand eine digitale Ideensammlung statt. Hier konnten interessierte Bürger*innen und Anwohner*innen ihre Ideen für das ULAP-Quartier auf einer Karte markieren und sie ausführlicher beschreiben. Andere Teilnehmer*innen konnten diese kommentieren und bewerten. Die Ideen wurden ebenfalls gesammelt und in die Auswertung mit aufgenommen.

Am beliebtesten war hier die Idee eines nachhaltigen Nachbarschaftscafés das auf die unterschiedlichen Gegebenheiten der Umgebung eingeht.

Mein.Berlin begleitet als digitale Platform der Stadt Berlin über den ganzen Zeitraum.



Ideenwerkstatt

Die Ideenwerkstatt wurde vor Ort auf dem Aldi-Parkplatz am 07. und 08.05.2021 von uns durchgeführt. Hier waren neben dem direkten Kontakt mit der Nachbarschaft und ersten Gespräche über das Wie und Warum an 3 Ständen folgende Fragen zum neuen Quartier und zu künftigen Nutzungen abgefragt:

Wo wohnst du?
Was ist für dich ein Lebendiges Quartier?
Was fehlt hier?
Wo soll deine Idee enstehen?

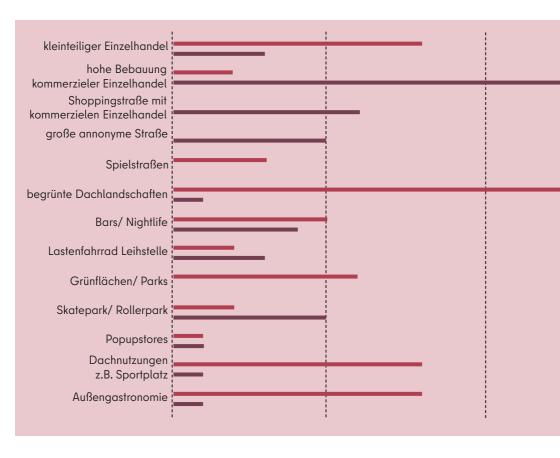








Was ist ein "lebendiges Quartier" für dich?







Auswertung

Ein lebendiges Quartier soll:

" **grün** sein, mit grünen Dachlandschaften & Fassaden."

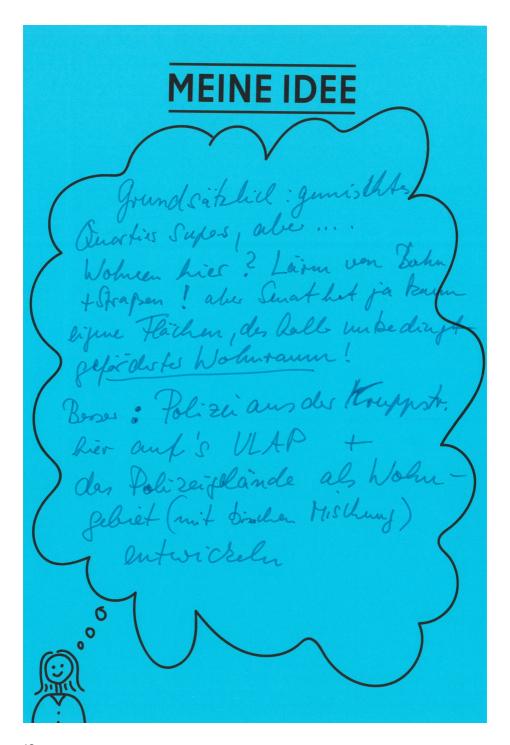
"**kleinteilig** sein, mit kleinen **Shops für den Kiez**,

"mit Außengastronomie, **Cafés** und **Bars**"

"ein Ort für **Spiel & Sport.**"











"Die Schule, der Urania-Saal und eine neue Bibliothek sollten möglichst durch Nutzungen miteinander verbunden werden!"

BILDUNG



"Gemeinsames Gärtnern mit kleinen vermieteten Beeten. Den man auch mit einem **Schulgarten** zusammenlegen könnte!"

GRÜNRÄUME



"Kleine **Läden, Cafés, Restaurants,**die den Kiez mit einer persönlichen Note verschönern."

"Nichtkommerzielle Angebote wie Tauschladen oder Unverpacktladen: Weniger neu kaufen, Konsum und Müll."

GASTRONOMIE & EINZELHANDEL





"Ich wünsche mir einen lockeren Wohnungsbau, die Häuser nicht allzu hoch."

"Wir benötigen große Wohnungen für **Familien**. Also mindestens 3-4 Zimmer Wohnungen und **bezahlbar** müssen sie auch sein!"

WOHNEN



"Ich wünsche mir ein **fahrradfreundliches Quartier** mit Straßen für nur Fahrrad- und Fußgängerstraßen. Gut wären auch Fahr- oder Lastenradleihstellen."

> "Eine **Quartiersgarage** für Elektromobilität und andere Formen, z.B.: Lastenräder."

MOBILITÄT



"Nicht alles abreißen, sondern umnutzen / umbauen. Generell eine **ressourcenschonende Architektur**"

"Grüne Dachterrassen / Photovoltaik auf den Dächern für eine grüne Energieversorgung."

ARCHITEKTUR



"Spiel- und Sportplätze im Quartier."

"Unter den Bahngleisen wäre der perfekte Platz für einen Skater-/ Roller-Park."

FREIZEIT

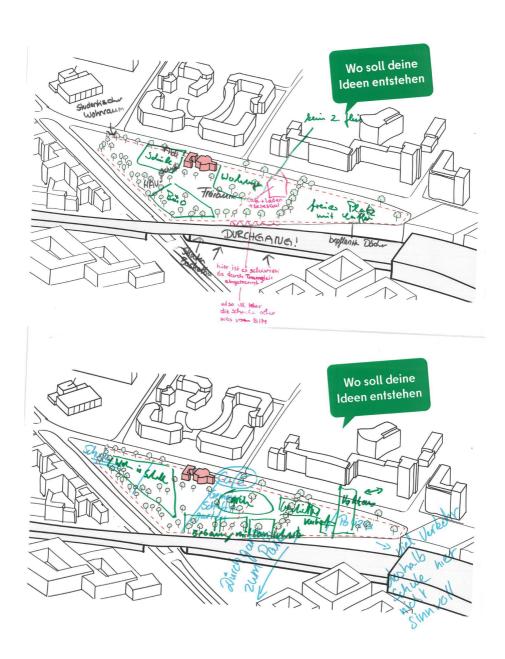


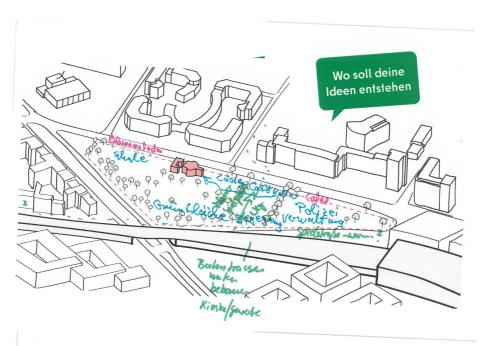
"Wir brauchen einen Raum in dem sich die Anwohner des Kiez ungezwungen**treffen und vernetzen** können." (Nichtkommerzielle Angebote /Repairwerkstatt)

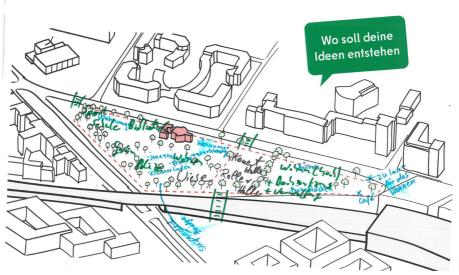
"Toiletten, ggf. Duschen und sozialer Treff ist gewünscht." (Die Stadtmission ist um die Ecke, jedoch können die nicht alle Bedürftigen aufnehmen. ")"

SOZIALES

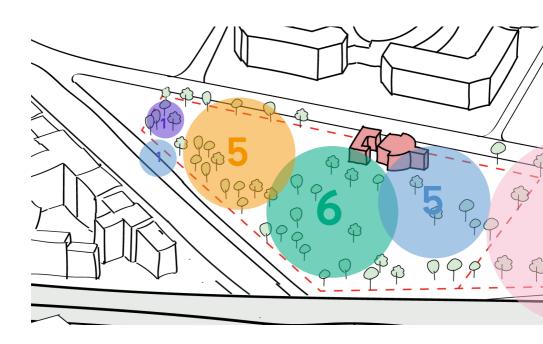
WO KANN DEINE IDEE ENTSTEHEN?

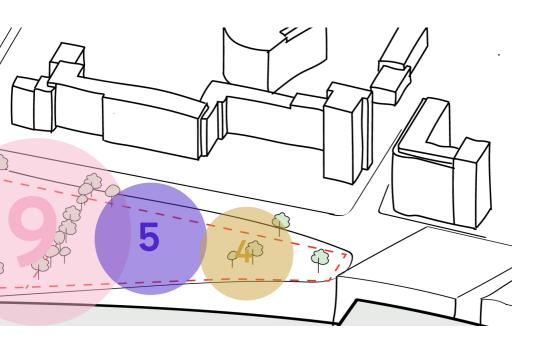






Stimmungsbild









Leitsätze ULAP-Quartier

"lärmgeschützte **Grünflächen,** mit **Durchwegung** zum ULAP-Park."

"bezahlbarers Wohnen für Familien und inklusives Wohnen"

"**offene** und **ressourcenschonende** Bebauung, Erhalt von Bestand prüfen."

"Nachbarschaftstreffs & Toiletten"

"Verbund von **Bildung & Kultur** (Urania-Saal, Schule, Bibliothek)"

"Kleine Läden, Cafes, Restaurants mit persönlicher Kiez-Note"

AG.URBAN

Mackensen, Hipp, Tienes & Pinetzki GbR Köpenicker Straße 154a/157 10997 Berlin +49 (0)30 6098 2254 0 www.ag-urban.de mail@ag-urban.de

Peter Mackensen

Dipl. Ing. Architekt & Urban Designer

+49 (0)151 2405 9967 mackensen@ag-urban.de

